

Beiträge zur Kenntnis der österreichischen Molluskenfauna XV.  
*Sinanodonta woodiana* (LEA 1834) im Wiener Raum.

Von WOLFGANG FISCHER & THOMAS OFENBÖCK, Wien.

**Zusammenfassung**

Die Verbreitung von *Sinanodonta woodiana* (LEA 1834) in Wien und Niederösterreich wird beschrieben.

**Summary**

The distribution of *Sinanodonta woodiana* (LEA 1834) in Vienna and Lower Austria (Austria) is discussed.

*Sinanodonta woodiana* (LEA 1834) ist wie *Corbicula fluminea* (O.F. Müller 1774) ein sich schnell ausbreitendes fremdes Faunenelement. *Corbicula fluminea* wurde 1999 erstmals in Österreich nachgewiesen (FISCHER & SCHULTZ 1999). Sie ist heute die häufigste Muschelart im Donaugebiet von Korneuburg bis an die slowakische Grenze.



**Abb. 1:** *Sinanodonta woodiana* aus dem Kuchelauer Hafen, Wien

*Sinanodonta woodiana* wurde 1991 von H. NESEMANN in der Thaya bei Bernhartsthal (Niederösterreich) gefunden. Weitere Nachweise erfolgten in den nächsten Jahren (EDLINGER & DAUBAL 2000, A. REISCHÜTZ & P. L. REISCHÜTZ 2000, FISCHER, A. REISCHÜTZ & P. L. REISCHÜTZ 2002). Bis 2002 wurde sie aus der Thaya, aus einem Donau-Altarm bei Stockerau und aus der Perschling (Atzenbrugg, NÖ) gemeldet. Mittlerweile wird *Sinanodonta woodiana* nicht nur in Österreich regelmäßig gefunden. Sie wurde aus Ungarn, Polen, Rumänien, Serbien, Frankreich, Tschechien, Ukraine, Italien und Deutschland gemeldet.

*Sinanodonta woodiana* und *Corbicula fluminea* stellen auf Grund von Nahrungskonkurrenz eine weitere Gefahr für unsere Najaden dar. TAURER (2003) berichtet über den Erstfund von *Sinanodonta woodiana* in der Steiermark. Er beschreibt in der Schlussbetrachtung wie „umsichtig“ die Muscheln geborgen und in einen anderen Teich eingesetzt wurden. Des weiteren wurden vom Fischteichbesitzer lebende Muscheln an interessierte Fischer verschenkt. Durch solche Handlungsweisen wird der Verbreitung von fremden Faunenelementen Vorschub geleistet. Wahrscheinlich sind dadurch die heimischen Großmuschelarten gefährdet. Zur Zeit breitet sich *Sinanodonta woodiana* hauptsächlich im Donau- und March-Gebiet aus.

#### **Neue Nachweise bis 2007:**

March bei der Brücke in Hohenau (leg. A. & P. L. Reischütz, 4/2003)  
Donau-Donauinsel, Höhe Kahlenbergerdorf (Wien) (leg. Ofenböck, 8/2007)  
Donau, unterhalb. KW Freudenu, Schotterinsel, linksufrig (Wien) (leg. J. Berthold 7/2007)  
Kuchelauer Hafen (Wien) (leg. Ofenböck, 11/2007) Abb. 1  
Klosterneuburg (NÖ) unterhalb Strandbad (leg. Ofenböck, 8/2007)  
Donau, Hainburg unterhalb Röthelstein (leg. Duda, 5/2007)  
Stempfelbach bei Markthof, NÖ (leg. Fischer & A. Reischütz 8/2007) (FISCHER & A. REISCHÜTZ 2008)

#### **Literatur**

EDLINGER K. & W. DAUBAL (2000): Ein Fund der Chinesischen Flußperlmuschel *Sinanodonta woodiana* (Lea 1834) in Österreich.- Club Conchylia Inf. 2(4/6):51-53, Ludwigsburg.  
FISCHER W. & P. SCHULTZ (1999): Erstnachweis von *Corbicula cf. fluminea* (O. F. MÜLLER 1774) (Mollusca: Bivalvia: Corbiculidae) aus Österreich, sowie ein Nachweis von lebenden *Microcolpia daudebartii acicularis* (FERUSSAC 1821) (Mollusca: Gastropoda: Melanopsidae) aus Bad Deutsch-Altenburg (NÖ, Österreich).- Club Conchylia Inf. 31(3/4):23-26, Ludwigsburg.  
FISCHER W., A. REISCHÜTZ & P. L. REISCHÜTZ (2002): Die Perschling ein Juwel in einer eintönigen Kulturlandschaft (Niederösterreich).- (Beiträge zur Kenntnis der Molluskenfauna Niederösterreichs. 19).- Club Conchylia Inf. 33(4/6):9-14, Ludwigsburg.  
FISCHER W. & A. REISCHÜTZ (2008): Beiträge zur Kenntnis der österreichischen Molluskenfauna XI. Die Molluskenfauna der Umgebung von Markthof sowie des Stempfelbaches (Marchfeld, NÖ).- Nachr.bl. erste Vorarl. malak. Ges. 15:43-47, Rankweil.  
REISCHÜTZ A. & P. L. REISCHÜTZ (2000): Kurzmitteilungen.- Nachr.bl. erste Vorarl. malak. Ges. 8: 66-68, Rankweil.  
REISCHÜTZ P. L.(2002): Die in Österreich eingeschleppten Molluskenarten - eine Übersicht. In, M. FALKNER, K. GROH & M. C. D. SPEIGHT (Hrsg.), Collectanea Malacologica.- 419-428, ConchBooks: Hackenheim.  
TAURER M. (2003): Erstnachweis der Chinesischen Teichmuschel *Sinanodonta woodiana* (LEA 1834) in der Steiermark (Österreich).- Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark 133:119-125, Graz.

#### **Adresse der Autoren**

Wolfgang Fischer, Martnigasse 26, 1220 Wien. e-mail: Wolfgang.Fischer@boku.ac.at  
Thomas Ofenböck, Universität für Bodenkultur, Institut für Hydrobiologie und Gewässermanagement, Max Emanuelstrasse 17, 1180 Wien.  
E-mail: thomas.ofenboeck@boku.ac.at

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Ersten Malakologischen Gesellschaft Vorarlbergs](#)

Jahr/Year: 2008

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Fischer Wolfgang, Ofenböck Thomas

Artikel/Article: [Beiträge zur Kenntnis der österreichischen Molluskenfauna XV.: Sinanodonta woodiana \(LEA 1834\) im Wiener Raum. 69-70](#)